

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz, Österreich

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Immungenetik e.V. (DGI)

Tagungspräsidenten

Univ.-Prof. Dr. Peter Schlenke

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Blutgruppenserologie
und Transfusionsmedizin

OA Dr. Ursula Posch

LKH – Univ. Klinikum Graz
Universitätsklinik für Blutgruppenserologie
und Transfusionsmedizin

Tagungsorganisation und Veranstalter von Industrierausstellung und Rahmenprogramm

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg, Deutschland
Tel.: +49 6172 - 67 96 0 / Fax: +49 6172 - 67 96 26
E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
www.kmb-lentzsch.de

Teilnehmerregistrierung

Die Teilnehmerregistrierung erbitten wir über die
Homepage **ab dem 30.05.2022.**

Abstracteinreichung

Die Abstracteinreichung erbitten wir über die
Homepage **ab dem 30.05.2022.**

Homepage

www.dgi-jahrestagung.de



29. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Immungenetik (DGI)

12. – 14. September 2022

Medizinische Universität Graz



Grusswort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die 29. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Immunogenetik (DGI) wird am MED CAMPUS Graz in Österreich vom 12.-14.09.2022 familienfreundlich von Montag bis Mittwoch stattfinden. Die Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin der Medizinischen Universität Graz freut sich als Gastgeber dieses wissenschaftlichen Kongresses fungieren zu dürfen. Wir danken dem Vorstand der DGI für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nach den Herausforderungen der SARS CoV-2 Pandemie, der Absage des DGI-Jahreskongresses 2020 und der virtuellen Begegnung 2021 unter der Leipziger Kongresspräsidentschaft planen wir eine Präsenzveranstaltung für Sie und sind voll der Vorfreude Sie, verehrte Kolleginnen und Kollegen aus dem deutschsprachigen Raum, von Angesicht zu Angesicht in der wunderschönen Steiermark begrüßen zu dürfen!

Die Immunogenetik ist ein Orchideenfach. Es ist eine Subdisziplin der Immunologie. Sie hat eine wesentliche medizinische Bedeutung in der Fehlregulation der Immunantwort gegen körpereigenes Gewebe im Rahmen von Autoimmunerkrankungen und der Entstehung von Krebserkrankungen erlangt. Die Immunogenetik im engeren Sinne ist unweigerlich mit der Entdeckung und genetischen Analyse der Histokompatibilitätsantigene verbunden und erfüllt eine wichtige Funktion in der Transplantationsmedizin, sowohl bei der Organ- und Stammzelltransplantation. Der Grazer DGI-Kongress 2022 hat das Motto:

„Patient*innen im Fokus: Von der Diagnostik bis zur Therapie“

Wir wollen das interdisziplinäre Miteinander und multiprofessionelle Arbeiten (BMA/MTLA, Biolog*innen, Ärzt*innen) mit ausgewählten Vorträgen sichtbar machen und Sie motivieren, mit viel Enthusiasmus der Immunogenetik verbunden zu bleiben.

Gegenwärtig gilt unsere besondere Aufmerksamkeit der nachhaltigen Förderung des Nachwuchses in allen Berufsgruppen. Neben der Pflege droht – zumindest in Österreich – auch ein Mangel an BMA/MTLA und Ärzt*innen. Es wird eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Fachgesellschaft sein, die Attraktivität der Berufsausübung, sei es in Patient*innenversorgung oder in der Forschung zu steigern.

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, sich aktiv in die Programmgestaltung einzubringen und einen wissenschaftlich oder klinisch orientierten Abstract einzureichen. Wir freuen uns auf Ihren persönlichen Beitrag, der sicherlich zum Gelingen des Kongresses und zum Erfahrungsaustausch unter Kolleg*innen beitragen wird. Ihr Beitrag wird wie gewohnt über die Homepage der DGI einzureichen sein. Über die Eröffnung des Verfahrens und die Fristen werden Sie rechtzeitig informiert werden.

Nach zweijähriger Abstinenz findet der Grazer Kongress wieder „live“ statt. Wir haben die Tagungspausen und das gesellschaftliche Rahmenprogramm (Industrie-Get-Together, Ausflug in die „Steirische Toskana“) so gestaltet, dass Sie möglichst viele persönliche Kontakte zu zweit, dritt oder in Kleingruppen pflegen und das persönliche Wiedersehen genießen können.

Mit freundlichen Grüßen

**Univ.-Prof. Dr.
Peter Schlenke**
Kongresspräsident



**OA Dr.
Ursula Posch**
Kongresspräsidentin



Wissenschaftliche Schwerpunkte

Stammzelltransplantation / CAR-T-Zelltherapie

Nierentransplantation: Desensibilisierung

Update Lungen- und Herztransplantation

Lebertransplantation: Maschinenperfusion

Lebensqualität nach Transplantation

Hirntoddiagnostik / Organspende

